

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

STIPE
BATARILO



VS.



SCHALKE 04 II



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

am 9. Spieltag der Regionalliga West begrüße ich Sie zum Heimspiel der Alemannia hier auf dem Tivoli und vor den Monitoren des Livestreams. Die Anzahl der Zuschauer im Stadion wurde bis auf Weiteres gemäß den Vorgaben auf 500 begrenzt. Diese Begrenzung dient in der aktuellen Situation Ihrem Gesundheitsschutz. Unser aller Gesundheit hat absoluten Vorrang. Wir als Alemannia wollen unserer Verantwortung gerecht werden. Wirtschaftlich sind die Auflagen eine sehr große Herausforderung. Es ist klar, dass ein Ligabetrieb nicht dauerhaft mit 500 Zuschauern funktionieren kann

„Wir müssen von Spiel zu Spiel denken.“ Dieser Satz fällt in Interviews rund um das Fußballgeschehen häufig. Jetzt gilt er auch und vor allem, was die organisatorische Vorbereitung für ein Heimspiel auf dem Tivoli betrifft. Die Alemannia trägt mit Sorgfalt dazu bei, dass Sie als Fußballfans weiterhin an unserem Sport teilhaben können.

Mit dem angebotenen Livestream - kostenlos für Dauerkarteneinhaber und Sponsoren - hoffen wir, eine praktikable Lösung gefunden zu haben. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.alemannia-aachen.de.

Die bisherige Ausbeute unseres Teams im Oktober kann sich sehen lassen. 7 von 9 mögliche Punkten wurden bisher als Ernte eingefahren. Die Zweitvertretung von Schalke 04, heute zu Gast auf dem Tivoli, rangiert mit einem Punkt mehr auf dem Konto zwei Plätze vor dem Team von Stefan Vollmerhausen. Allerdings hat die U23 der Knappen bereits drei Partien mehr absolviert.

Ich freue mich mit Ihnen auf einen schönen Fußballnachmittag. Wo auch immer Sie das Spiel verfolgen - ob im Stadion oder vor dem Bildschirm daheim: Bleiben Sie uns weiterhin treu und vor allem gesund!

Ihr Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Hans-Peter Lipka

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Meghan Makarowski, Michael Bremen

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
16. Oktober 2020

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Marcel Decoux
Archiv
Schalke 04
Karsten Rabas (Teamfoto Schalke 04 U23)

Titellayout:
Andreas Gaida

Layout & Produktion:
GrAppAix



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| 1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt | 0241 - 93 840 404 |
| Geschäftsführer: Jörg Laufenberg | 0241 - 93 840 103 |
| Kassierer: Hans-Josef Barion | 02454 - 93 85 49 |

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



für noch mehr Gefahrstoffe

- kanzerogene
- fortpflanzungsgefährdende
- erbgutschädigende
- leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
- Stoffe die freies Chlor enthalten

Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks säubern möchten – wir machen das schon.

Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

ADR GMP HACCP

Service: Reinigung, Aufheizen & Handling

IBC CONTAINER

FREE WiFi

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduchen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

Am Eifeltor 4 (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

DER TSV BRINGT DEN VORSPRUNG MIT LEIDENSCHAFT INS ZIEL



Die Alemannia hat die englische Woche trotz zahlreicher Ausfälle mit einem Erfolgserlebnis abgeschlossen. Die Schwarz-Gelben mussten es auf dem heimischen Tivoli ohne Unterstützung von den Rängen richten und siegten gegen Rot-Weiß Oberhausen verdient mit 2:1 (1:0).

Alemannia-Coach Stefan Vollmerhausen war vor Spielbeginn kräftig zum Rotieren gezwungen. Neben den Langzeitverletzten Sebastian Schmitt, Leon Gaedicke und Oluwabori Falaye fielen auch Matti Fiedler, Frederic Baum, Florian Rüter, André Wallenborn und Dustin Zahnen aus. Dennoch waren die Alemannen das aktivere Team und kamen schnell zu Abschlussaktionen. Auf Zuspiel von Garnier zielte Boesen aus 18 Metern etwas zu hoch (10.), zwei Minuten später legte Uchino vor dem Tor quer auf Blumberg und die Gäste retteten im letzten Moment. Die verdiente Aachener Führung fiel in Minute 14. Nach einem Ballgewinn von Müller

schalteten die Alemannen schnell um. Blumberg flankte von rechts, Boesen verpasste, doch Bösing machte die Kugel am langen Pfosten wieder scharf und Batarilo konnte zum 1:0 einköpfen. Die Aachener klauten den Gästen im Mittelfeld weiter fleißig Bälle. Müller kam aus 20 Metern zum Abschluss, doch RWO-Keeper Benz packte sicher zu (20.). Eine Schrecksekunde mussten die Tivoli-Kicker nach der ersten Gäste-ecke überstehen, als die Kugel gefährlich auf den zweiten Pfosten verlängert wurde und Öztürk einen Schritt zu spät kam (22.). Ein harmloser Versuch von Bösing (35.) war die letzte Offensivaktion vor dem Seitenwechsel.

In der Pause mobilisierten die Gäste ihre Kräfte und wirkten im zweiten Durchgang mit dem Rücken zur Wand plötzlich lebhafter. Der eingewechselte Odenthal packte in der 53. Minute den Hammer aus und erzielte mit einem Traumtor aus 22 Metern den Ausgleich. Die Alemannia antwortete mit einem Distanzschuss von Batarilo, der aber

über den Kasten flog (60.). Vier Minuten später flankte Oberhausens Reinert scharf von rechts und im Zentrum traf Kreyer den Ball zum Glück nicht richtig (64.). Genau in der stärksten Oberhausener Phase fanden die Tivoli-Kicker die passende Antwort. Galle spielte einen tiefen Ball in den Rücken der Gästeabwehr, Dahmani umkurvte Schlussmann Benz und schob abgezockt zum 2:1 ein (66.). RWO war gefordert und kam noch einmal. Doch die Schwarz-Gelben verteidigten leidenschaftlich und kamen zu Nadelstichen. Dahmani (82.) und Batarilo (83.) versäumten es allerdings, den Deckel draufzumachen. So entwickelte sich bis zum letzten Sekunde ein packender Fight, in dem Hackenberg in der Nachspielzeit gegen Steinmetz noch einmal in höchster Not abblocken konnte, ehe der Dreier endlich in trockenen Tüchern war. Die Alemannia machte zum Abschluss der englischen Woche weiteren Boden gut und kletterte trotz noch ausstehender Nachholspiele in die obere Tabellenhälfte.



“DAS MACHT SPASS ZURZEIT.”

Bei der Alemannia spielt er vor allem auf dem linken Flügel. Der schnelle und dribbelstarke Mittelfeldspieler Stipe Batarilo-Cerdic hat bisher in dieser Saison ein Tor und eine Vorlage auf seinem Konto. Im Echo-Interview erzählt der 26-Jährige, welchen Anteil die Mannschaft an seiner Form hat, wie er durch die Englischen Wochen kommt und wer sein größter Kritiker ist.

Stipe, wir dürfen Dir nach dem Sieg gegen Rot-Weiß Oberhausen zu Deinem ersten Kopfballtor gratulieren...

...ja, danke. (lacht) Ich hatte bereits bei der Flanke von der rechten Seite die Chance, zu treffen. Da habe ich den Ball nur mit dem Kopf gestreift und bin hingefallen. Das war dann auch der Grund, wieso ich im nächsten Moment richtig stand. Als ich wieder auf den Beinen war, kam schon von links die nächste Flanke von Kai Bösing. Den Ball habe ich dann versenkt.

Und damit bestätigst Du Deine aufsteigende Formkurve. Schon beim Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach II hast Du das 1:0 stark mit einem Dribbling über die Außenbahn vorbereitet. Hast Du auch das Gefühl, dass Du gerade einen Lauf hast?

Ja, mit dem ersten Saisonspiel habe ich mich schon sehr wohl gefühlt. Gegen Borussia Dortmund II haben wir als Mannschaft ein sehr gutes Spiel gemacht. Da haben wir viel Druck ausgeübt. Ich war eher erstaunt, dass wir das Spiel verloren haben. Wir haben eine gute Mentalität, gehen viele Meter. Das macht Spaß zurzeit.

Hast Du in den letzten Monaten etwas in Deiner Spielvorbereitung oder Trainingssteuerung geändert? Oder ist es einfach das Momentum, was gerade auf Deiner Seite ist?

Ich spiele halt einfach besser. Dann geht vieles einfacher. Durch unsere hohen Ballgewinne und das schnelle Umschaltspiel kann ich meine Schnelligkeit einsetzen und meine Qualitäten im 1 gegen 1 zeigen. Dadurch habe ich mehr Aktionen.

Welchen Anteil hat der Trainerwechsel an Eurem Spiel?

Stefan Vollmerhausen trainiert mit uns viel Gegenpressing. Wir wollen direkt nach Ballverlust den Ball wieder erobern. Wenn das nicht klappt, dann ziehen wir uns alle gemeinsam zurück. Das bringt uns als Mannschaft weiter.

Heute spielt Ihr gegen die Zweitvertretung von FC Schalke 04. Gegen solche Teams in der Liga habt Ihr Euch oft schwer getan...

...ja - das wollen wir ändern. Und haben wir ja schon gegen BVB II und Gladbach II gezeigt, dass wir es besser können. Wenn wir abrufen, was wir können, bin ich sehr optimistisch.

In der Tabelle steht Ihr vor diesem Spieltag auf Platz 9. Und Ihr habt im Vergleich zur Konkurrenz zwei - teilweise sogar drei - Spiele weniger. Nehmt Ihr die Aufholjagd für Euch als Motivation?

Das ist ein kleiner Bonus. Wir denken aber lieber von Spiel zu Spiel. Das ist zwar eine Floskel, aber in diesen Zeiten ist es wohl die beste Herangehensweise. Zusammen mit dem Trainerteam haben wir uns vorgenommen, nicht zu viel über die Tabelle zu reden.

Im Spielplan folgen nun drei Englische Wochen. Nach der ersten hattet ihr Personalsorgen. Wie bist Du durch diese extreme Belastung bisher gekommen?

Das Heimspiel gegen Lippstadt war schon enorm. Der Boden war tief, es hat viel geregnet. Das war dann auch gleich anstrengender. Diese Intensität und Belastung wird uns auch in den kommenden Wochen begleiten.

In den letzten Wochen sind noch mit Nick Galle und Hamdi Dahmani zwei Verstärkungen zum Kader hinzu gestoßen. Waren das für Euch die letzten Bausteine, die Euch gefehlt haben?

Wenn wir uns die letzten Spiele anschauen, dann haben sich die Verpflichtungen schon jetzt gelohnt. Gegen Oberhausen waren beide direkt an unserem Siegtor beteiligt. Es ist super, dass die zwei jetzt für uns spielen. Die Qualität von Hamdi und Nick bringt uns definitiv weiter.

Einer, der Dich immer unterstützt und nah am Spielgeschehen ist, ist Dein Vater. Ist er Dein größter Kritiker?

Ja, mein Vater ist wirklich immer dabei. Nach den Spielen reden wir, vor den Spielen tauschen wir uns aus. Und er ist immer sehr kritisch. Er möchte immer mehr von mir. Ich muss mehr laufen, mehr dribbeln, mehr schießen. Aber mittlerweile hat er unser Spiel verstanden und sieht die Sachen auch etwas anders. Früher war er strenger.



Jetzt bei uns
Probefahren.



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

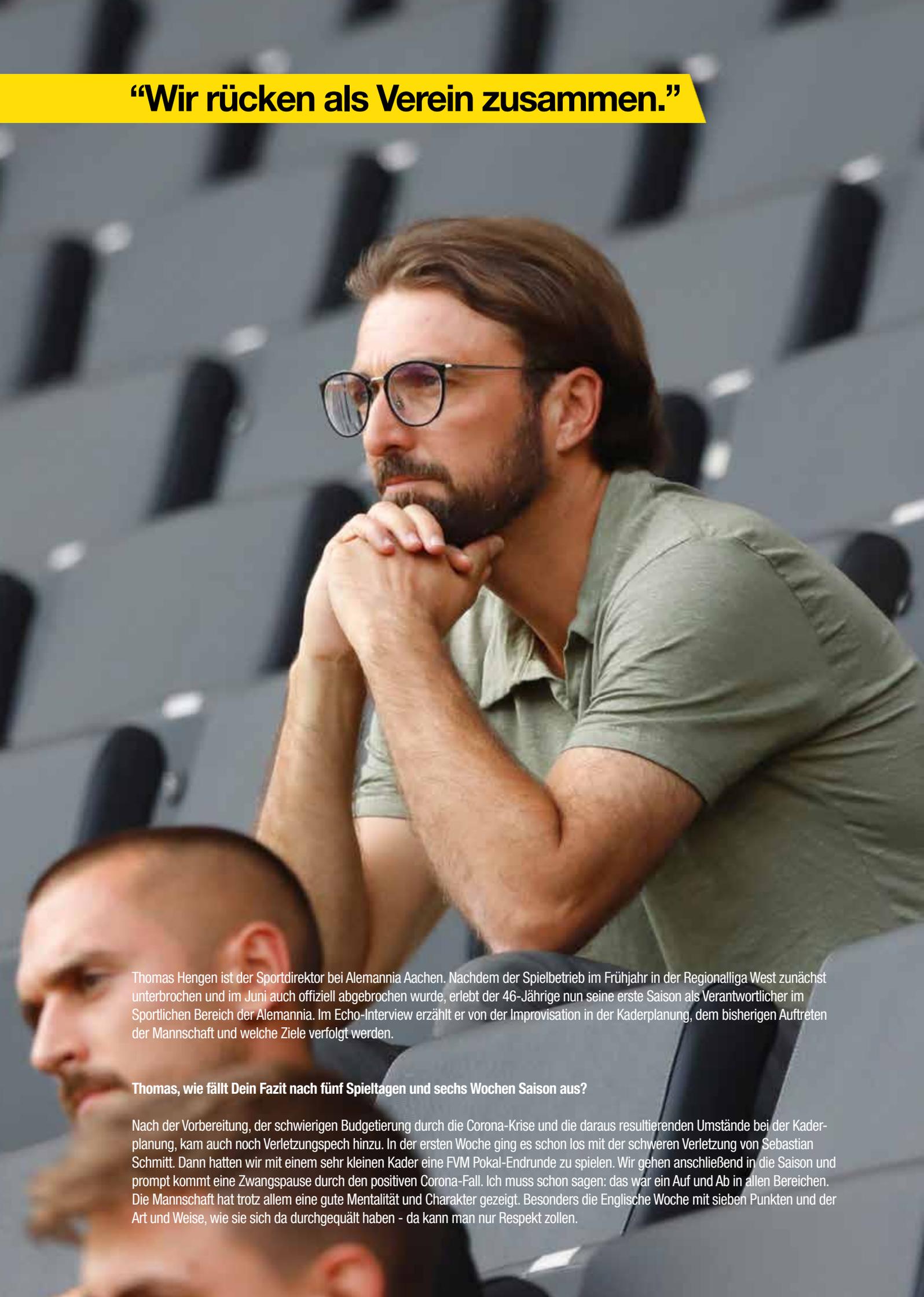
**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0



**KAISER-
STÄDTER**





“Wir rücken als Verein zusammen.”

Thomas Hengen ist der Sportdirektor bei Alemannia Aachen. Nachdem der Spielbetrieb im Frühjahr in der Regionalliga West zunächst unterbrochen und im Juni auch offiziell abgebrochen wurde, erlebt der 46-Jährige nun seine erste Saison als Verantwortlicher im Sportlichen Bereich der Alemannia. Im Echo-Interview erzählt er von der Improvisation in der Kaderplanung, dem bisherigen Auftreten der Mannschaft und welche Ziele verfolgt werden.

Thomas, wie fällt Dein Fazit nach fünf Spieltagen und sechs Wochen Saison aus?

Nach der Vorbereitung, der schwierigen Budgetierung durch die Corona-Krise und die daraus resultierenden Umstände bei der Kaderplanung, kam auch noch Verletzungspech hinzu. In der ersten Woche ging es schon los mit der schweren Verletzung von Sebastian Schmitt. Dann hatten wir mit einem sehr kleinen Kader eine FVM Pokal-Endrunde zu spielen. Wir gehen anschließend in die Saison und prompt kommt eine Zwangspause durch den positiven Corona-Fall. Ich muss schon sagen: das war ein Auf und Ab in allen Bereichen. Die Mannschaft hat trotz allem eine gute Mentalität und Charakter gezeigt. Besonders die Englische Woche mit sieben Punkten und der Art und Weise, wie sie sich da durchgequält haben - da kann man nur Respekt zollen.

Du sprichst die Geschlossenheit und Einstellung der Mannschaft an, die zum Ende der Woche immer mehr dezimiert wurde, die Spiele haben deutliche Spuren hinterlassen...

...ja, du kommst ja auch in keinen Rhythmus. Es gibt Spieler, die brauchen das gar nicht. Aber es gibt eben auch Jungs, die brauchen eine tägliche Trainingsarbeit, um eine körperliche Fitness zu haben und ihre Leistung abzurufen. Wenn du nur die Hälfte des Kaders für mehrere Tage zur Verfügung hast und dann viele Spiele in wenigen Tagen kommen, ist das schon enorm. Jede Mannschaft hat sich bis zum Ende durchgebissen. So hat es auch Stefan Vollmerhausen gesagt: wir müssen von Spiel zu Spiel denken, eine Art Turniermodus spielen. Nicht nur als Mannschaft, sondern auch als Verein rücken wir zusammen.

Nach einer Transferphase, die wohl noch nie so lang war, hat die Alemannia mit dem letzten Transfertag noch Nick Galle am 5. Oktober verpflichtet. Wie schwierig war für Dich die Kaderplanung?

Mit Nick haben wir einen Spieler verpflichtet, der beim Halleschen FC nicht glücklich war. Beide Seiten haben sich dann einvernehmlich getrennt. Für uns war das natürlich passend, so kurz vor Transferschluss. Generell war die Kaderplanung mit der sich ändernden Budgetierung immer wieder neu. Aber jammern hilft da nicht. Wir haben es dank der Unterstützung von Sponsoren und Gönnern geschafft, eine halbwegs konkurrenzfähige Mannschaft auf das Feld schicken zu können. Mit 21 Spielern wird es bei der Menge an Englischen Wochen brutal.

Wie sieht Dein Arbeitsalltag momentan aus?

Man muss immer Augen und Ohren offen halten - auch bei arbeitslosen Spielern - was sich noch ergeben kann. Natürlich schaue ich mir auch die Jugendspiele an. Da hatten wir ja auch den unglücklichen Quarantäne-Fall, als wir nicht mit Borussia Dortmund auf einen Nenner bei der Spielverlegung für das A-Junioren Bundesliga Spiel gekommen sind. Solche Themen werden natürlich auch bei den Jugend-Sitzungen besprochen. Jetzt geht es darum, auch nach Alternativen im Winter zu schauen. Die Kaderplanung hört nicht auf. Wenn das Transferfenster zu ist, dann schaut man schon aufs nächste.

Hat Dich die Mannschaft in dieser kurzen Saison schon überrascht?

Überrascht würde ich nicht sagen. Ich kenne die Spieler und deren Mentalität auch schon etwas länger. Wir haben auch ein Auge darauf geworfen, dass unsere Jungs zwei, drei Positionen spielen können. Und wir haben am vergangenen Wochenende gesehen, wie wichtig das ist. Wenn der ein oder andere ausfällt, können wir reagieren.

Einen herben Rückschlag gab es für die Alemannia vor der Saison: Das verlorene Pokalfinale gegen den 1. FC Düren. Wenn man das Auftreten in den letzten Spielen mit dem im August vergleicht, ist sehr viel passiert, wie erlebst Du die "Wandlung"?

Mit dem 5. Oktober haben wir unseren Kader fertiggestellt. Dann muss man sagen, der Kader ist fertig und jetzt geht eigentlich erst die Vorbereitung los. Normalerweise hast du dann sechs Wochen lang Zeit, um den Kader einzuspielen. Wir hatten aber von Beginn die große Problematik, dass wir zu wenig Spieler im Training hatten. Nur mit der Hilfe der A-Junioren kamen wir auf ein 11 gegen 11 in der Vorbereitung. Bei Testspielen haben wir Gast-Spieler von Beginn an eingesetzt, um überhaupt antreten zu können. Mit diesen Gegebenheiten, auch dem Pokal mit zwei Pflichtspielen in einer Vorbereitung, da wussten wir schon, wie schwierig das wird. Die Art und Weise, wie wir in Bonn aufgetreten sind, war nicht gut. Da muss man sich zumindest wehren, auch wenn man einen schlechten Tag hat. Aber darum geht es generell in dem Verein, dass wir uns nicht von einem Glücksschuss abhängig machen. Der Club muss sich wieder besser aufstellen.

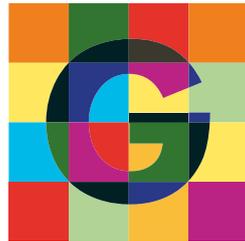


Wo siehst Du die Alemannia in einem halben Jahr?

Es müssen Gespräche über eine grundlegende Ausrichtung eines Traditionsvereins, der jetzt in der achten Saison in der Regionalliga West spielt, geführt werden. Wir sind an der Schwelle, an der sich jetzt entscheidet, wo es in den kommenden Jahren hingeht. Je länger du in dieser 4. Liga spielst, desto größer werden auch die Abstände nach oben. Selbst der Abstand zur Spitze in dieser Liga wird größer. Das sehen wir schon im Jugendbereich. Wir haben kein Nachwuchsleistungszentrum mehr. Auch früher gingen schon talentierte Spieler nach Mönchengladbach, Leverkusen oder Köln. Noch vor wenigen Jahren war jedoch der Rückfluss größer. Die Spieler, die bei den Großvereinen aussortiert wurden, sind dann zur Alemannia gekommen. Aber dies ist nicht mehr der Fall. Die Talente bleiben in Köln, bei der Fortuna oder Viktoria. Auch die kleineren Verein rüsten auf. Das spüren wir.



Weil es immer auf die Technik ankommt.



GRONEN_{GMBH}

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.

Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettenungsmedizin





You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

- Wir bieten Ihnen**
- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit
pünktlichem und übertariflichem Gehalt
 - _ viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
 - _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: zukunft@nobisprinten.de
Whatsapp: 0177/588 49 40
Tel: 0241/96 800 313



ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.





ALEMANNIA AACHEN KADER 2020/21

**STEFAN
VOLLMERHAUSEN**



CHEFTRAINER

**KRISTOFFER
ANDERSEN**



CO-TRAINER

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**JOSHUA
MROß**

01



TOR

**ANDRÉ
WALLENBORN**

02



ABWEHR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**FREDERIC
BAUM**

06



MITTELFELD

**OLUWABORI
FALAYE**

11



ANGRIFF

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**STEVEN
RAKK**

16



ABWEHR

**MATTI
FIEDLER**

17



ABWEHR

**DUSTIN
ZAHNEN**

23



MITTELFELD

**PETER
HACKENBERG**

24



ABWEHR

**LEON
GAEDICKE**

27



ABWEHR

**NILS
BLUMBERG**

28



ABWEHR

THOMAS
LANGE



PHYSIO-
THERAPEUT
FLORIAN
RÜTER

07

MICHAEL
BERGER



PHYSIO-
THERAPEUT
STIPE
BATARILO

08

MOHAMMED
HADIDI



ZEUGWART
VINCENT
BOESEN

09

WERA
BOSELLER



ZEUGWARTIN
KAI
BÖSING

10



MITTELFELD

ROBIN
GARNIER

19



ANGRIFF

NICK
GALLE

20



ANGRIFF

SEBASTIAN
SCHMITT

21



MITTELFELD

MUJA
ARIFI

22



MITTELFELD

HAMDI
DAHMANI

30



ABWEHR

MARIO
ZELIC

31



MITTELFELD

TAKASHI
UCHINO

42



MITTELFELD

VALENTIN
MANZENREITER

40



MITTELFELD



TOR

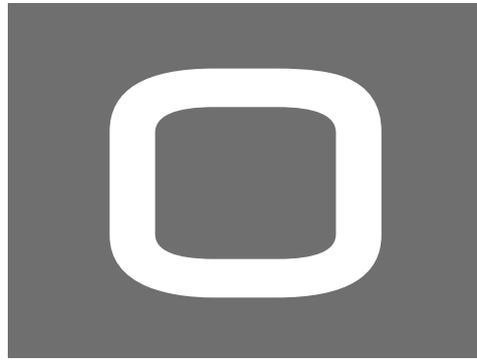


ABWEHR



TOR

YOU'LL NEVER WALK ALLENG!



WORLD OF FITNESS



IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.



Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de

 **DAMHUS**
Die Meistergriller



FC SCHALKE 04 U23



(c) Karsten Rabas

Anschrift: Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45721 Gelsenkirchen

Internet: www.schalke04.de

Gründungsjahr: 1904

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Stadion: Parkstadion

Trainer: Torsten Fröhling

Zugänge:

Florian Flick (Waldhof Mannheim), Jannick Theißen (Fortuna Düsseldorf), Mika Hanraths (Bor. Mönchengladbach II), Léo Scienza (Fanna BK), Daniel Kyerewaa (Fortuna Düsseldorf U19), Diamant Berisha (Ratingen 04/19), Noah Awassi (SV Babelsberg 03), Abdul Fesenmeyer (Bayer Leverkusen U19), Henning Matriciani (SV Lippstadt 08), Matthew Hoppe, Erdem Canpolat, Brooklyn Ezeh, Joselpho Barnes, Jimmy Kaparos, Henri Matter (alle Schalke 04 U19)

Abgänge:

Jonas Hofmann (Energie Cottbus), Sandro Plechaty (Rot-Weiss Essen), Krystian Wozniak (Borussia Dortmund II), Jonathan Riemer (SV Rödinghausen), Berkan Firat

(Adanaspor), Janis Grinbergs (FK Jelgava), Philip Fontein (Berliner AK), Mike Jordan (SV Schermbeck), Umar Saho Sarho (FC Bayern Alzenau), Eric Gueye (Holstein Kiel II), Christian Eggert (Westfalia Herne), Randy Gyamenah (VfB Lübeck II), Erdem Canpolat (Kasimpasa), Timo Becker, Nick Taitague (beide FC Schalke 04), Jan Eric Hempel, Calvin Brackelmann (beide vereinslos)

Kader

Tor:

Jannick Theißen 29, Sören Ahlers 1, Michael Zadach 25

Abwehr:

Fabian Lübberts 5, Mika Hanraths 3, Noah Awassi 26, Phil Halbauer 15, Brooklyn Ezeh 27, Björn Liebna 2, Henning Matriciani 20, Bastian Frölich 20

Mittelfeld:

Florian Flick 21, Jimmy Kaparos 17, Henri Matter, Blendi Idrizi 8, Jason Ceka 7, Daniel Kyerewaa 22, Joselpho Barnes 23, Léo Scienza 12, Diamant Berisha 13

Sturm:

Fatih Candan 10, Abdul Fesenmeyer 9, Jan-Luca Schuler 18, Matthew Hoppe 11

Bilanz: 9 Spiele – 3 Siege – kein Unentschieden – 6 Niederlagen

GEFESTIGT IM MITTELFELD

Der FC Schalke 04 II startete mit einer 0:1-Niederlage gegen Borussia Mönchengladbach II in die Saison. In den weiteren vier Spielen blieb der Schalker Nachwuchs ungeschlagen, beim FC Wegberg-Beeck und gegen den SV Rödinghausen sammelte man Siege.

Nach einem Unentschieden beim SV Bergisch Gladbach 09, gab es ein Wechselbad der Gefühle in der Punkteausbeute. Nach einer Heimniederlage gegen den Aufsteiger SV Straelen, holten sich die Knappen drei Punkte mit einem 2:1-Auswärtserfolg in Homburg. Wiederum leer gingen die Schalker am letzten Wochenende aus. Zuhause gegen den Wuppertaler SV unterlag man mit 1:2. Nach acht gespielten Begegnungen steht der FC Schalke 04 II auf Platz 7 in der Tabelle. In der Kaderplanung gab es im Sommer

neben einer Hand voll Abgängen, ebenso viele Zugänge. Im Tor bei den Schalkern steht ein gebürtiger Aachener. Jannick Theißen spielte allerdings nie für die Alemannia. In der Jugend wurde der 1,88m große Keeper beim 1. FC Köln ausgebildet, anschließend zog es ihn nach Düsseldorf zur Fortuna. Seit dieser Saison hütet er nun das Tor vom FC Schalke 04 II. Die Erfahrung spielt in der Knappenschmiede im Sturm. Fatih Candan kommt auf mehr als 200 Einsätze in der Regionalliga West bzw. Südwest. Der 30-Jährige spielte schon für den TSV Steinbach, Viktoria Köln und Rot-Weiß Oberhausen. Vor allem in Köln sammelte er Tore und Vorlagen: seine beste Spielzeit legte er in der Saison 2013/2014 hin, als er 17-mal netzte. Mittlerweile spielt Candan in seiner zweiten Saison bei der Zweiten von Schalke. Bester Torjäger ist sein Kollege im Sturm. Der 21-jährige Luca Schuler

traf bisher zweimal. Im Mittelfeld läuft währenddessen ein Ex-Aachener auf. Blendi Idrizi spielte für ein Jahr bei der Alemannia, ehe er zur Fortuna nach Köln wechselte. Seit Januar ist der spielstarke Idrizi in der U23 von Schalke 04.

Torsten Fröhling ist der Aufstiegstrainer. Mit ihm gelang den Schalkern die Rückkehr in die Regionalliga West vor gut zwei Jahren. Mit einem Punkteschnitt von 2,5 und am Ende 15 Zählern Vorsprung wurde die Mannschaft aus dem Ruhrpott souverän Meister in der Oberliga Westfalen. Die letztjährige abgebrochene Saison schloss Fröhlings Team auf Platz 12 ab. Der 54-jährige Fußballtrainer war schon in der 2. Bundesliga beim TSV 1860 München für die Geschicke verantwortlich, anschließend trainierte er den SV Wehen Wiesbaden in der Dritten Liga.





JUGEND-NEWS

Hauptpartner
der Jugend:



U19

ZUHAUSE GEGEN DÜSSELDORF

Die U19 von Alemannia Aachen hat nach zwei Spieltagen in der A-Junioren Bundesliga West einen Sieg auf dem Konto. Nach dem coronabedingten Nicht-Antritt bei Borussia Dortmund gewannen die Aachener ihr erstes Spiel auf dem Platz mit 2:1 gegen den Wuppertaler SV. In einem kampfbetonten Spiel überzeugten die Schwarz-Gelben durch ihre Willenskraft und eine geschlossene Mannschaftsleistung. U19-Trainer Dietmar Bozek attestierte seinem Team im Anschluss einen überzeugenden Auftritt. Nach einer Spielpause greift die Alemannia heute wieder in den Wettbewerb ein. Die A-Junioren treffen zuhause auf den Nachwuchs von Fortuna Düsseldorf, die mit einer optimalen Punkteausbeute in die Saison gestartet ist. Zwei Siege gegen Preußen Münster und Fortuna Köln fuhren die Düsseldorf ein. Anstoß zum 3. Spieltag zwischen der Alemannia und der Fortuna aus der Landeshauptstadt ist heute um 11 Uhr in Breinig.

U17

BVB ZU GAST

Nachdem die beiden ersten Spiele der Saison deutlich verloren wurden, möchte die Alemannia mit ihrer U17 in der Bundesliga West gegen den Nachwuchs von Borussia Dortmund wieder erfolgreicher auftreten. Bundesliga-Trainer Dirk Lehmann musste nach der deutlichen 6:0-Niederlage gegen Borussia Mönchengladbach eingestehen, dass "Fehler auf diesem Niveau gnadenlos bestraft werden." Während die Alemannia nach zwei Begegnungen bisher noch ohne Punkte dasteht, hat der Gast aus Dortmund nach drei Spielen vier Zähler auf dem Konto. Anstoß ist am heutigen Sonntag um 13 Uhr in Dürwiß.

U15

NOCH EINE WOCHE PAUSE

Während die beiden älteren Jahrgänge in den höchsten Nachwuchs-Klassen bereits an diesem Wochenende wieder auf dem Platz stehen, wird die C-Junioren Regionalliga West noch um eine Woche unterbrochen. Erst am kommenden Wochenende trifft die U15 von Alemannia Aachen als Tabellen-Achte auf den TSC Dortmund, der wiederum am Tabellenende steht. Das Aufeinandertreffen findet auswärts am kommenden Samstag statt, Anstoß ist um 15 Uhr.

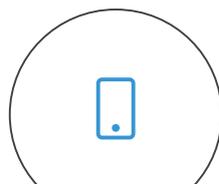


IHR PARTNER FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION

< HTML5, CSS3, PHP, JAVA, SWIFT, C#, C >



WEBDESIGN



APPENTWICKLUNG



SOFTWARELÖSUNGEN



MARKETING

**STARKER
PARTNER**

QUALITÄT

ALLES AUS EINER HAND

Durch unsere qualifizierten Programmierer und Designer ist es uns möglich, die höchste Qualität für Ihr Projekt zu garantieren.

FLEXIBILITÄT

ALLE GÄNGIGEN GERÄTE

Optimieren Sie Ihre Prozesse, schaffen Sie sich eine moderne Präsenz im Internet. Geben Sie Ihren Kunden ein Werkzeug, um Sie überall und jederzeit zu finden.

ZEIT IST GELD

UNSER SCHNELLER SERVICE

SERVICE wird bei uns groß geschrieben. Der Kunde ist König und die schnellstmögliche Abwicklung unsere höchste Priorität.

Bereit für Dein Comeback?



Dann besuch uns im
therapie
zentrum:com

2x in Alsdorf, 2x in Würselen, 2x in Aachen

G L A S
JANSENEN 

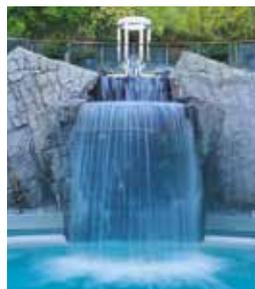
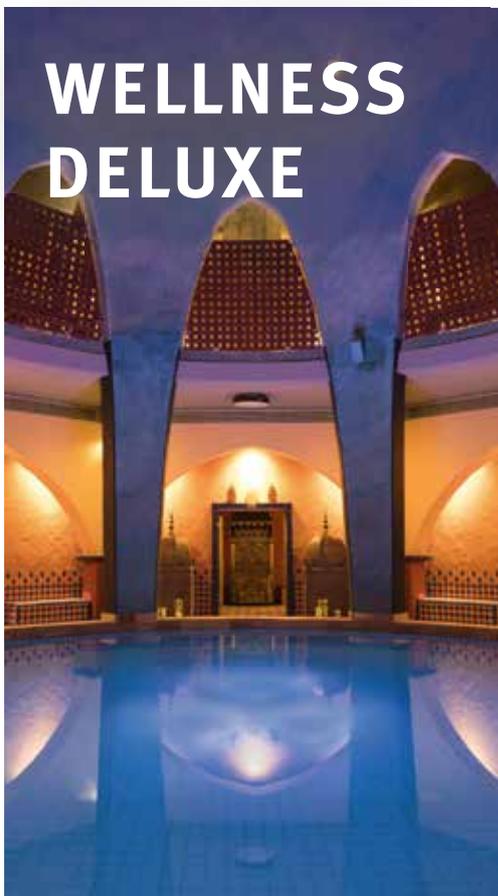


Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
 Auf der Hüls 140
 52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
 Telefon 0241 16 24 35
 Telefax 0241 16 65 47

WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE
 Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
 Passstraße 79, 52070 Aachen
www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
 DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN

Regionalliga West Saison 2020 | 2021

| Platz | Verein | Spiele | S | U | N | Tore | Diff | Pkt |
|-----------|-----------------------------|----------|----------|----------|----------|------------|----------|-----------|
| 1. | Borussia Dortmund II | 7 | 5 | 2 | 0 | 14:6 | 8 | 17 |
| 2. | Rot-Weiss Essen | 7 | 4 | 3 | 0 | 12:5 | 7 | 15 |
| 3. | SC Preußen Münster | 7 | 4 | 2 | 1 | 14:6 | 8 | 14 |
| 4. | Fortuna Köln | 7 | 4 | 2 | 1 | 13:6 | 7 | 14 |
| 5. | Borussia Mönchengladbach II | 8 | 4 | 2 | 2 | 15:9 | 6 | 14 |
| 6. | Fortuna Düsseldorf II | 7 | 3 | 3 | 1 | 15:4 | 11 | 12 |
| 7. | FC Schalke 04 II | 8 | 3 | 2 | 3 | 8:7 | 1 | 11 |
| 8. | Wuppertaler SV | 8 | 3 | 2 | 3 | 12:15 | -3 | 11 |
| 9. | Alemannia Aachen | 5 | 3 | 1 | 1 | 5:3 | 2 | 10 |
| 10. | 1. FC Köln II | 7 | 2 | 4 | 1 | 7:6 | 1 | 10 |
| 11. | SC Wiedenbrück | 7 | 2 | 4 | 1 | 9:9 | 0 | 10 |
| 12. | SV Rödinghausen | 7 | 2 | 3 | 2 | 6:7 | -1 | 9 |
| 13. | SV Straelen | 8 | 2 | 3 | 3 | 9:12 | -3 | 9 |
| 14. | Bonner SC | 7 | 2 | 2 | 3 | 8:10 | -2 | 8 |
| 15. | SV Lippstadt | 8 | 1 | 5 | 2 | 7:9 | -2 | 8 |
| 16. | SV Bergisch Gladbach 09 | 8 | 1 | 3 | 4 | 5:11 | -6 | 6 |
| 17. | Sportfreunde Lotte | 7 | 1 | 2 | 4 | 7:18 | -11 | 5 |
| 18. | FC Wegberg-Beeck | 6 | 1 | 1 | 4 | 4:8 | -4 | 4 |
| 19. | Rot Weiss Ahlen | 7 | 1 | 1 | 5 | 9:14 | -5 | 4 |
| 20. | Rot-Weiß Oberhausen | 7 | 0 | 4 | 3 | 3:8 | -5 | 4 |
| 21. | VfB Homberg | 7 | 1 | 1 | 5 | 6:15 | -9 | 4 |



DIRK GIESSLER

Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

Dirk Giessler
Freier Versicherungsmakler
 Von-Coels-Straße 178
 52080 Aachen

0241-9690155
info@dirk-giessler.de

Ihre Zähne, Ihr Lachen, Ihre Entscheidung.

Von der kleinen Lösung bis zum 100%-Premiumschutz.
Jetzt die Zahnversicherung Ihrer Wahl genießen.

DKV
Deutsche Krankenversicherung



Ich informiere Sie gerne:

**Subdirektion
Guido Haß**

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Theaterplatz 17
52062 Aachen
Tel 0241 400056-0
www.guido-hass-dkv.ergo.de



Ein Unternehmen der ERGO



Gebr. Kutsch

11 TEAMSPORTS



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Schnurrbart-Dämmerung

Es ist mittlerweile satte und ein bisschen beängstigende drei Jahrzehnte her, dass in der Nähe von Herzogenrath Steine über den Grenzwall auf die niederländische Seite und von dort aus zurück flogen, weil ein paar Männer mit schlechten Frisuren und Schnurrbärten gegen andere Männer mit Rasta-Locken und ähnlich schlechten Schnurrbärten gewonnen hatten. Ich mochte diese Schnurrbart-Männer, nein mehr als das: Es war als würde ich sie persönlich kennen und wenn ich ihnen beim Kicken zusah, war es ganz so, als würde ich an ihrer Seite spielen. Bevor ihre Spiele angepfeifen wurden, hatte ich feuchte Hände und Gänsehaut im Nacken. Wenn sie gewannen, wie in diesem Spiel im Sommer 1990 in dem gespuckt, gekratzt und verbissen gekämpft wurde, dann empfand ich ein derart tiefes Glücksgefühl, das heute nicht mal schwedische Top-Modells an guten Tagen simulieren könnten. Als sich die Weltmeistermannschaft von 1990 in diesen Tagen noch einmal zu einem Jubiläum in der Toskana traf und anschließend ein Team-Foto durch die sozialen Netzwerke jagte, blieb ich für eine ganze Weile gedankenverloren an dem Bild hängen. Ich ging Spieler für Spieler durch und klickte mich anschließend auf youtube durch all ihre Spiele aus diesem italienischen Sommer. In Aachen und Umgebung waren die Jungs um Franz Beckenbauer damals bitter nötig. Denn Alemannia hatte sich gerade mit fliegenden Fahnen aus dem Profifußball verabschiedet, weil selbst der türkische Beckenbauer das nicht hatte verhindern können. Es begann seinerzeit eine neun Jahre wehrende trostlose Dürre rund um den Tivoli. Da war es gut, eine kleine Ersatzdroge zu haben, die sich ab und an mit Holländern, Engländern oder Argentinern epische Schlachten lieferte.

Als ich vorgestern den Fernseher einschaltete, um mit meinen Jungs Günther Jauch dabei zuzusehen, wie er die Nachfolger von Matthäus, Völler & Co. zu quizz-technischen Höchstleistungen zu jassen versuchte, wurde mir auf ganz bittere Weise vor Augen geführt, dass 1990 genau die dreißig Jahre her ist, die es eben her ist – in jeder Beziehung. Da saßen farb- und humorlose Kicker in schwarzen Klamotten und weißen Schuhen, die belanglose Fragen um korrekten Flaschenpfand, kettenrauchende Monarchen oder Sonnenbrille tragende Rapper beantworten mussten und dazu alle Nase lang

die eigentlich am heimischen Herd vor sich hin kochende Barbara Schöneberger als Telefon-Joker anriefen. Hinter ihnen saß der Mann, der das ganze Desaster nur vordergründig listig eingefädelt hatte und mit jeder Frage, mit jeder Wissenslücke und nichtssagenden Floskel seiner Spieler und mit jeder Minute, die es dauerte, immer bangender dreinschaute. Ich schaltete ab noch bevor er selbst an der Seite des dritten Torhüters auf den Quiz-Stuhl kletterte und beschloss „Die Mannschaft“ ab sofort mit etwas zu belegen, das ich „Der Boykott“ nenne.

Trotzdem versuchte ich eine zarte Umdeutung der Ereignisse, nur um allem so etwas wie einen Sinn zu geben. Ich redete mir ein, dass all das ein Zeichen sei – von wem auch immer. Vielleicht wiederholte sich ja das, was 1990 geschah – die Nationalmannschaft als Ersatzdroge für eine sich im freien Fall befindliche Alemannia – in diesen Tagen, nur umgekehrt. Denn während Niklas Süle wahrscheinlich immer noch fleißig das Wörtchen „Monarch“ googelt und verzweifelt bei der Flaschenpost anruft, um zu erfahren wie viel Cent denn eine leere Bierflasche so bringt, fängt Alemannia so ganz klammheimlich an zu gewinnen und zwar mit Typen, die gar nicht mal so schlecht rüberkommen – jedenfalls im Vergleich mit den Großen der Branche. Ein vielversprechender A-Jugendlicher auf der Sechse, zwei hünenhafte Verteidiger im Zentrum, die dem Verein nun schon seit Jahren die Treue halten und endlich wieder Stürmer, die „knipsen“, nicht für einen Spieler aus den Neunzigern halten, den alle nur „Kalla“ riefen. Scheint eine gute Mannschaft zu sein, die sich da anschickt, eine deutlich bessere Saison zu spielen, als ihr das viele vorab zugetraut hätten.

Natürlich ist es bitter, dass die zart aufkeimende Euphorie derzeit auf dem Platz bleibt und nicht auf die Ränge übertragen werden kann. Leicht vorstellbar, dass sich in normalen Zeiten die Zuschauerzahlen dem Fünfstelligen nähern würden. Oder anders gesagt: Man würde empört vom Sofa aufspringen, wenn Günther Jauch die erlösende Werbepause ankündigt und rufen „Jetzt ist Schluss mit den Telefongesichtern da! Am Samstag geht’s zum Tivoli!“ Und ganz vielleicht hätten die Jungs da unten in schwarz und gelb dann auch noch einen Schnurrbart. Scheint nämlich ganz so, als würde ihnen so etwas ganz gut zu Gesicht stehen.





VISITATIS®

Weil es um Menschen geht.

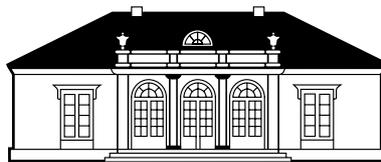
- Mobile Pflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Service rund ums Haus

Die VISITATIS Gruppe wünscht Ihnen viel
Spaß beim Spiel!

Kemper Straße 24 + 52064 Aachen

T 0241 . 901986-0 + F 0241 . 901986-2

info@visitatis.de + www.visitatis-gruppe.de



ENGEL & VÖLKERS



Kwitt sein ist einfach.



sparkasse-aachen.de/kwitt

**Weil man Geld zwischen
Freunden bequem per
Handy überweisen und
anfordern kann. Mit Kwitt,
einer Funktion unserer
App.***

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER







ÖCHER STAMMSPIELER

Elektro Rosemeyer
iteracon GmbH
Kurth Verpackungen
VTS



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel am Hit Markt
Krefelder Straße
Hans-Josef Rick GmbH

Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpfer
Schornsteinfeger Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungs-
dienst Schneider
Abbruch Brandt UG
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Armin Laschet
Bäckerei Drouven
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG
Goalgetter 99 Textildruck

Gronen, Oscar
Heim Baustoffe GmbH
ISER
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kamerakinder
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen
Karoline Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack Steuerberatung